

Informationsblatt nach Art. 3 Abs. 2 EU Data Act | DE

Industrial PC



Inhaltsverzeichnis

1	Hinweise zur Dokumentation	5
2	Angaben zum vernetzten Produkt	6
2.1	Hersteller	6
2.2	Produkt(e)	6
3	Art, Format und geschätzter Umfang der Produktdaten	7
3.1	Art der Daten	7
3.2	Format der Daten	7
3.3	Geschätzter Umfang der Daten	8
4	Fähigkeit zur kontinuierlichen und Echtzeit-Datengenerierung	9
5	Speicherung der Daten	10
5.1	Auf dem Gerät	10
5.2	Auf einem entfernten Server	10
6	Zugriff, Abruf und Löschung der Daten	11
6.1	Zugriff und Abruf	11
6.2	Löschung	11

1 Hinweise zur Dokumentation

Dieses Informationsblatt dient der Erfüllung der vorvertraglichen Informationspflichten gemäß Art. 3 Abs. 2 der Verordnung (EU) 2023/2854 (EU Data Act). Es richtet sich an Käufer, Mieter oder Leasingnehmer der unten bezeichneten vernetzten Produkte und soll eine transparente und verständliche Übersicht über die erzeugten Produktdaten sowie deren Handhabung bieten.

Disclaimer

Diese Dokumentation wurde sorgfältig erstellt. Die beschriebenen Produkte werden jedoch ständig weiterentwickelt.

Wir behalten uns das Recht vor, die Dokumentation jederzeit und ohne Ankündigung zu überarbeiten und zu ändern.

Aus den Angaben, Abbildungen und Beschreibungen in dieser Dokumentation können keine Ansprüche auf Änderung bereits gelieferter Produkte geltend gemacht werden.

Marken

Beckhoff®, ATRO®, EtherCAT®, EtherCAT G®, EtherCAT G10®, EtherCAT P®, MX-System®, Safety over EtherCAT®, TC/BSD®, TwinCAT®, TwinCAT/BSD®, TwinSAFE®, XFC®, XPlanar® und XTS® sind eingetragene und lizenzierte Marken der Beckhoff Automation GmbH.

Die Verwendung anderer in dieser Dokumentation enthaltenen Marken oder Kennzeichen durch Dritte kann zu einer Verletzung von Rechten der Inhaber der entsprechenden Kennzeichnungen führen.



EtherCAT® ist eine eingetragene Marke und patentierte Technologie, lizenziert durch die Beckhoff Automation GmbH, Deutschland.

Copyright

© Beckhoff Automation GmbH & Co. KG, Deutschland.

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet.

Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Fremdmarken

In dieser Dokumentation können Marken Dritter verwendet werden. Die zugehörigen Markenvermerke finden Sie unter: <https://www.beckhoff.com/trademarks>.

Ausgabestände der Dokumentation

Version	Änderungen
1.0	• Erste Veröffentlichung

2 Angaben zum vernetzten Produkt

2.1 Hersteller

Beckhoff Automation GmbH & Co. KG, Hülshorstweg 20 33415 Verl, Deutschland

2.2 Produkt(e)

Dieses Informationsblatt findet Anwendung auf folgende Produkte der Beckhoff Automation GmbH & Co. KG:

- Cxxxx (<https://www.beckhoff.com/control-cabinet-pc>)
- CPxxxx (<https://www.beckhoff.com/panel-pc>)
- CXxxxx (<https://www.beckhoff.com/embedded-pc>)
- MCxxxx (<https://www.beckhoff.com/mcxxxx>)

3 Art, Format und geschätzter Umfang der Produktdaten

3.1 Art der Daten

Kategorie	Beschreibung	Beispiele
Stammdaten	Feste, produktbezogene Identifikationsdaten, die sich während der Nutzung nicht ändern.	Hersteller, Artikelnummer, Seriennummer, Firmware-Version
Lebenszyklusdaten	Fortgeschriebene Nutzungsdaten, die den Zustand oder die Beanspruchung des Geräts über die gesamte Lebensdauer dokumentieren.	Betriebsstundenzähler, Überlastzähler, Start/Stop-Zyklen
Betriebsdaten	Laufzeitdaten, die während des aktiven Betriebs entstehen. Diese sind abhängig vom Betriebssystem* und den jeweiligen Applikationen der Nutzer.	Log-Daten

3.2 Format der Daten

Betriebsdaten

OS	Logging-System	Default-Format intern	Menschlich lesbar out-of-box	Exportformate ohne Zusatztools
Windows	Windows Event Log	EVTX (Binary)	Über GUI (Event Viewer)	XML, CSV, Plain Text
TwinCAT/BSD	BSD syslogd	Plain Text (RFC 3164)	Ja (cat/less)	Plain Text, gzip-Archiv
Beckhoff RT Linux®	systemd-journald (+rsyslog)	Binary (Structured)	Ja (journalctl)	JSON, Text, Binary Export

Lebenszyklus- und Stammdaten

Hierunter fallen statisch oder fortgeschrieben gespeicherte Werte, die den Lebenslauf und die Identität des Geräts beschreiben. Numerische Formate (z. B. Zählerstände, Versionsnummern) werden in Binär- oder Integer-Darstellung abgelegt, textuelle Inhalte (z. B. Herstellername, Produktbezeichnung, Seriennummer) als ASCII- oder UTF-8-Strings.

3.3 Geschätzter Umfang der Daten

Betriebsdaten

Betriebssystem	Logging-System	Format Intern	Ø Volumen/Tag (Normalbetrieb)	Bemerkung zur Schwankung
Windows	Event Log (EVTX)	Binary	5-15 MB	wesentlich mehr bei Softwareinstallationen oder Security Events
TwinCAT/BSD	BSD syslogd	Plain Text (RFC 3164)	0,5-2 MB	wenig, steigt mit Debug-Level
Beckhoff RT Linux®	systemd-journald (+rsyslog)	Binary + Text	2-6 MB	höher bei stark genutzten Services

Lebenszyklus- und Stammdaten können nur azyklisch abgerufen werden, je nach Datum beträgt das Datenvolumen einige Byte.

4 Fähigkeit zur kontinuierlichen und Echtzeit-Datengenerierung

Die Produkte sind dazu in der Lage, Betriebsdaten kontinuierlich und in Echtzeit zu generieren, wenn das Betriebssystem und geeignete Nutzer-Applikationen installiert sind und ausgeführt werden. Die Natur, das Format und der Umfang dieser Daten – unabhängig davon, ob sie auf dem Gerät erzeugt oder durch das Gerät verarbeitet oder kommuniziert werden – ist vom ausgeführten Betriebssystem und der Nutzer-Applikation abhängig.

„Kontinuierlich“ ist für diese Produkte dahingehend zu verstehen, dass die Prozessdaten in regelmäßigem Abstand, üblicherweise mehrmals in der Sekunde und in seltenen Fällen in Zeitperioden von einigen Sekunden Dauer, generiert werden.

„Echtzeit“ ist für diese Produkte dahingehend zu verstehen, dass die Prozessdaten stets (in jedem Fall) innerhalb einer definierten Zeitspanne generiert werden. Diese Zeitspanne beträgt typischerweise einige Mikrosekunden (μs) bis zu mehreren Sekunden.

5 Speicherung der Daten

5.1 Auf dem Gerät

Das Produkt speichert Betriebsdaten auf dem Gerät selbst. Diese lokale Speicherung erfolgt dauerhaft. Die Daten verbleiben auf dem Gerät bis der Nutzer diese löscht, das Betriebssystem oder die Software deinstalliert oder den Datenträger formatiert oder ersetzt.

Abhängig vom eingesetzten Betriebssystem werden die Daten an unterschiedlichen Orten gespeichert:

- Windows speichert standardmäßig Ereignisse im Windows Event Log, unterteilt in mehrere Kanäle. Alle Logs werden über Event Viewer („Ereignisanzeige“) angezeigt und als *.evtx-Dateien unter C:\Windows\System32\winevt\Logs\ gespeichert.
- TwinCAT/BSD nutzt syslog(3) und schreibt je nach Konfiguration (Standard in /etc/syslog.conf) in mehrere Dateien unter /var/log/.
- Beckhoff RT Linux® verwendet standardmäßig systemd-journald für Logging. Die Daten werden standardmäßig im Journal in /var/log/journal/ (persistenter Speicher, falls aktiviert) bzw. im RAM gespeichert.

5.2 Auf einem entfernten Server

Die Produkte selbst sind nicht in der Lage, Daten auf einem entfernten Server zu speichern.

Eine Datenspeicherung auf entfernten Servern erfolgt nur, wenn das vernetzte Produkt mit einem dafür vorgesehenen Dienst verknüpft wird und die Datenübertragung zu diesem Dienst aktiviert ist. Die Speicherung dieser Daten erfolgt auf den entfernten Servern so lange, bis die Verknüpfung zwischen vernetztem Produkt und verbundenem Dienst aufgehoben wird.

6 Zugriff, Abruf und Löschung der Daten

6.1 Zugriff und Abruf

Betriebssystem	Zugriffsmethode (GUI)	Zugriffsmethode (CLI)	Bemerkungen zum Format / Auslese	Menschenlesbar (out-of-the-box)
Windows	Event Viewer („Ereignisanzeige“) – Startmenü → eventvwr.msc	wevtutil, PowerShell: Get-WinEvent, Get-EventLog	Intern EVTX (Binary); über Event Viewer lesbar, CLI erfordert parsing/export	Ja, über Event Viewer – nicht direkt als Rohdatei, nur über Tool
TwinCAT/ BSD	Keine Standard-GUI, Texteditor/Terminal	cat, less, grep auf /var/log/messages usw.	Plain Text nach RFC 3164, .gz bei Rotation	Ja, direkt Rohdatei im Klartext ohne Tool
Beckhoff RT Linux®	Keine Standard-GUI, optional WebGUI	journalctl (Text, JSON, Binary), ggf. cat /var/log/syslog mit rsyslog	Intern Binary mit strukt. Feldern; journalctl erzeugt Text- oder JSON-Ausgabe	Ja, über journalctl – nicht direkt aus Rohdatei, nur via Tool

6.2 Löschung

Auf dem Gerät gespeicherte Daten können vom Anwender zurückgesetzt (formatiert) werden, mit Ausnahme der vom Hersteller werksseitig hinterlegten Informationen (Stamm- und Lebenszyklusdaten) wie z. B. der Seriennummer, Hardware-Version, Software-Version.

Auf einem entfernten Server gespeicherte Daten können gelöscht werden, wenn das Betriebssystem und geeignete Nutzer-Applikationen installiert sind und ausgeführt werden.

Trademark statements

Beckhoff®, ATRO®, EtherCAT®, EtherCAT G®, EtherCAT G10®, EtherCAT P®, MX-System®, Safety over EtherCAT®, TC/BSD®, TwinCAT®, TwinCAT/BSD®, TwinSAFE®, XFC®, XPlanar® and XTS® are registered and licensed trademarks of Beckhoff Automation GmbH.

Third-party trademark statements

The registered trademark Linux® is used pursuant to a sublicense from the Linux Foundation, the exclusive licensee of Linus Torvalds, owner of the mark on a worldwide basis.

Microsoft, Microsoft Azure, Microsoft Edge, PowerShell, Visual Studio, Windows and Xbox are trademarks of the Microsoft group of companies.

Mehr Informationen:
www.beckhoff.com/ipc

Beckhoff Automation GmbH & Co. KG
Hülshorstweg 20
33415 Verl
Deutschland
Telefon: +49 5246 9630
info@beckhoff.com
www.beckhoff.com

